

Meine Busfahrt zur Stosszeit. Letztens bin ich zur Arbeit mit den ÖV unterwegs. Den eisigen Strassen wegen lasse ich meinen Roller besser zuhause. Am Abend dann trete ich zusammen mit meiner 13-jährigen Tochter, welche mich ab und an mal vom Arbeitsplatz in der City abholt, die Heimreise an. Das Tram bringt uns bis zur Endstation, wo wir auf den Bus umsteigen. Wir schaffen's knapp hinein, die Platzverhältnisse sind eng. Hinten in einer Dreier-Sitzreihe hat des Töchterchens schmales Füdli grad noch Platz. Ich bleibe in ihrer Nähe und halte mich am Handlauf an der Decke fest. Passt. Sodenn ertönt eine junge Stimme hinter mir, ob ich mich denn gerne setzen möge. Meine Gedanken überschlagen sich. Ich schaue an mir herunter und überlege, ob mein Outfit darauf schliessen lässt, ob ich zur Generation grey panther gehöre. Wohlgemerkt, mit Kapuze oben und ohne Blick auf meine weiss-blonden Haare (die Farbe ist sowieso nicht eindeutig zuzuordnen...). Mit chicen UGG-mach-mir-nach-Winterstiefel in modernem Altrosa, dunkelblauen trendig geschnittenen Jeans, einem olivgrünen stylischen Parka und farblich passendem Wollschal frage ich mich echt, welchen Ausschlag diese für mich total überraschende Frage gegeben hat? Einen kurzen Moment denke ich darüber nach, beim von mir geschätzten rund 25-jährigen Girl nachzufragen. Sie wird wohl einfach über den Daumen gepeilt ausgerechnet haben, dass ich mit Teenager-Tochter deutlich älter sein muss. Ich hake es sodann als Akt der Höflichkeit ab. Nach dem Motto "Alter vor Schönheit".

Es hallt noch etwas nach, denn sonst wären diese Zeilen ja nicht entstanden. Im Denken und Handeln bin ich in der ü50-Region wunderbar angekommen. Mit dem Aussehen möchte ich mich aber doch lieber noch etwas jünger fühlen. Welch' ein Glück, habe ich bereits Ende letzten Jahres einen Augenbrauen-Termin für demnächst vereinbart. Das wird buchstäblich wieder mehr Schwung und sicher auch neuen Glanz in meine unaufhaltsam älter werdende Gesichtszüge bringen.